


WKN: A12AGY ISIN: NL0010872388	Spatenstich für eine Anlage zur hydrothermalen Karbonisierung von Klärschlämmen in den USA			
	Corporate News Unternehmensnachrichten	Authors / Autoren: DB, GF Status: Public / Öffentlich	Publishing Date / Datum 2021-05-25	

DEUTSCH / German Language

Grünes Licht für die Produktion – und Anzahlung eingegangen: Die A.H.T. Syngas Technology N.V. (kurz "A.H.T.") meldet die Freigabe zur Produktion der ersten kommerziellen Anlage zur hydrothermalen Karbonisierung von Klärschlämmen in den USA.

Nach einer intensiven Projektplanung und Erstellen des kompletten Engineerings gemäß US-amerikanischen Standards und Maßeinheiten gab der Kunde aus dem Nordosten der Vereinigten Staaten nun grünes Licht für die Produktion.

Auch in den USA – wie in Europa – wächst der Druck auf Kommunen und Betreiber von Kläranlagen, die Reststoffe in Abhängigkeit ihrer Schadstoffbelastung entsprechend zu behandeln. Hier setzt A.H.T. mit den eigenen CleanTech-Lösungen an:

Gerade für eine Deponierung wird das Material üblicherweise mit hohem Energieaufwand getrocknet bzw. klimaschädlich verbrannt. Die hydrothermale Karbonisierung ("HTC") als kontinuierlicher Prozess bietet eine wesentlich günstigere Alternative. Der Klärschlamm kann ohne thermische Trocknung auf mehr als 70 % Trockensubstanz getrocknet werden. Somit bietet die produzierte Hydrokohle einen potentiellen Brennstoff für die A.H.T. Synthesegasanlagen. Aus dem abgepressten Wasser können wertvolle Nährstoffe extrahiert werden. Die nun geruchslose Hydrokohle kann energetisch oder stofflich als Bodenverbesserer eingesetzt werden.

"Wir freuen uns, dass nach sorgfältiger Vorplanung nun die Produktionsphase startet. Das Kernmodul der HTC Anlage wird in der Schweiz nach unseren Vorgaben gefertigt – einmal mehr bedanken wir uns bei unserem Schweizer Partner für die gute Zusammenarbeit", erklärt Gero Ferges, CEO der A.H.T.. "Wir gehen davon aus, dass es nicht bei dieser ersten Anlage bleiben wird: Eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit den Projektpartnern wurde getroffen und es zeichnet sich bereits ein hohes Interesse weiterer potentieller Kunden ab", führt Herr Ferges weiter aus. "Somit erschließen wir uns einen weiteren Markt, in dem die A.H.T. bis dato nicht vertreten war".

Eine Anzahlung für die Fertigung ist bereits bei A.H.T. eingegangen. Das Projekt in den USA geht A.H.T. zusammen mit einem Schweizer Partner an.